

Rachid Boutayeb: Kant als Erzieher. Ein interkultureller Ansatz

Abstract:

Warum ist Kant so zeitgenössisch, so aktuell? So aktuell in interkultureller Hinsicht?

Mein Vortrag versucht, ausgehend von Kant, dessen gesamte Philosophie als großer Essay über die Erziehung betrachtet werden kann, über die arabische Gegenwart zu reflektieren. Kant interkulturell zu lesen bedeutet nicht nur, seine philosophische Position in Bezug auf andere Völker, Kulturen und Religionen darzustellen, z.B. wie steht er zum Kolonialismus? oder zum Judentum? sondern vor allem, mit Kant über das Schicksal der heutigen Menschheit nachdenken. Was kann uns seine Philosophie zum Beispiel über Populismus, Rechtsextremismus, religiösen Fanatismus, Krieg, Autoritarismus, Neoliberalismus usw. sagen? Es handelt sich also um eine engagierte Lektüre, die von unten und von der folgenden Prämisse ausgeht: Die Aufklärung lässt sich nicht auf eine historische Epoche reduzieren, die passé ist, sondern bildet die normative Dimension der Moderne. Sie ist der Maßstab, an dem wir uns immer wieder orientieren, um die Fehlentwicklungen der Moderne zu beurteilen und zu kritisieren.

In zehn Thesen zeige ich die Relevanz von Kants praktischer Philosophie und seinem Kosmopolitismus für einen Kontext wie den arabisch-islamischen, insbesondere im Hinblick auf die Haltung gegenüber politischer Autorität, Erziehung und Religion, alles im Dialog mit zeitgenössischer Philosophie.